Lets start!

Ein **methodischer Boost** für deine Arbeit in Initiativen und Projekten. Lerne wie andere Initiativen arbeiten und was sie erfolgreich macht.

"Ergreife die Initiative, entwickle dein Engagement und bewirke etwas"

In 8 kurzen Workshops über das Wintersemester verteilt bekommst du jeweils zu einem Themenschwerpunkt alles wichtige zum mitnehmen.

Die zweistündigen Workshops finden alle zwei Wochen Mittwochs statt.



Anschub – Dein methodischer Kickoff für Initiativenarbeit



Wann & wo?

Termine:

23.10., 6. & 20.11., 4. & 18.12., 8. & 22.01. Der 8. Termin wird gemeinsam im 6 Modul festgelegt. Jeweils 15:15 bis 17:15 Uhr

Leuphana (Den Raum erfährst du nach der Anmeldung.)

Bist du dabei?

Die **Anmeldung** ist ganz einfach und unkompliziert, geh einfach auf folgenden Link und melde dich an:



https://t1p.de/anschub

In diesem Semester gibt es etwas ganz Besonderes.

Der Dachverband Studentischer Initiativen (DSi), der Social Change Hub der Leuphana (SCHub) sowie die Organisation beWirken bieten euch dieses Wintersemester eine einmalige Gelegenheit in kompakten Workshops alle Methoden, Tipps und Tricks für erfolgreiche Arbeit in Teams und Initiativen mitzunehmen.

Aus unterschiedlichen Bereichen werden Methoden vorgestellt, ausprobiert. Das Besondere: sie können direkt in euren Initiativen angewendet werden! Besucht einfach die Workshops, die für euer Engagement und eure Initiative interessant sind.

Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit nach der Teilnahme von mindestens fünf Workshops ein offizielles Engagement-Botschafter*innen-Zertifikat zu erhalten, dass ihr auch außerhalb der Uni nutzen könnt.

1. Vision & Purpose

Was genau ist eigentlich die Vision meiner Initiative? Passt die Vision und was wir tun zusammen?

Mit verschiedenen Methoden findet ihr heraus, wofür eure Teams brennen, welche Vision der Ursprungsgedanke war und auch wie ihr gemeinsam zu einer neuen klaren Vision kommt, die auch in der Praxis hilfreich sein kann.

2. Teamarbeit

Wie entscheiden wir als Team? Wie strukturieren wir uns? Wie gestalten wir unsere Treffen?

Strukturen, Entscheidungsprozesse, Verantwortlichkeiten in Initiativen und Gruppen werden schnell zu Herausforderungen. Mit kleinen Methoden, schnellen Tricks für die Gestaltung von Treffen, Plänen und Moderation, sowie Methoden zur Entscheidungsfindung und Priorisierung findet ihr

heraus, wie es gelingt diese Herausforderungen zu meistern.

3. Projekte & Ideen ...

... erfolgreich starten, entwickeln und validieren

Wie finden wie heraus, ob unsere Ideen angenommen werden? Wie wird aus einer Idee eine gute und schnelle Projektskizze? Wie binden wir andere Menschen ein?

Durch Lean-Start-Up Methoden und durch ein innovatives Projekt-Canvas werden konkrete Herausforderungen von neuen und bestehenden Projekten eurer Initiative sichtbar gemacht und durch Validierungsmethoden, die schnell und einfach auch in Gruppen einsetzbar sind, getestet.





staltung der Kommunikation gelingt es auch eurer Initiative Missverständnisse und Konflikte vorzubeugen.

4. Projekte organisieren

Vision steht, Projektidee ist gefunden und alle warten schon auf das Ergebnis...wie organisieren wir die Arbeit am Projekt am besten?

Gemeinsam werden kleine Tools und Methoden aus dem agilen Projektmanagement vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf Tools und Vorlagen, die ihr direkt in eurem Projekt ausprobieren könnt, und Methoden, die einfach weitergegeben werden können.

5. Gruppendynamik

Wie können wir als Team noch enger zusammenarbeiten? Gibt es Konflikte in unserer Gruppe? Beeinflussen

persönliche Themen unser Engagement oder die **Stimmung im Team**? Mit Tricks aus der Gewaltfreien Kommunikation, Mediationspraxis und gruppendynamischen Ansätzen aus der Erlebnispädagogik werden euch direkte **Reflektionen** auf eure Gruppen ermöglicht und Methoden mitgegeben, um die Arbeit in euren Teams zu verbessern.

6. Kommunikation

Wir treffen uns regelmäßig doch es gibt viel **Gesprächsbedarf** - mit Hilfe welcher Tools gestalten wir am besten die (digitale) **Kommunikation im Team?** Ihr lernt **konkrete Tools** für die Kommunikation in euren Teams sowie für den Austausch mit Externen kennen. Durch sinnvolle **Strukturen und Ge**

7. Output, Outcome, Impact

Wie erreichen wir möglichst viel Wirkung für unsere Vision? Wie machen wir Wirkung sichtbar und was ist der Unterschied zwischen Output, Outcome und Impact?

Mit nützlichen Tools, z.B. der Phineo-Wirkungstreppe, wird eine Wirkungslogik für eure Projekte und Initiativen erarbeitet. Es werden Indikatoren und verschiedene Evaluationsmethoden ausprobiert und besprochen.

8. Offenes Modul*

* Schwerpunkt wird nach Modul 6 festgelegt Nach **eurem Bedarf** und den Feedbacks und Reaktionen der vorangegangenen Modulen wird gemeinsam ein Themen- / Methoden-Schwerpunkt festgelegt.



Wer steckt hinter dem Angebot?

Zertifikat

Ihr könnt am Ende der Reihe das Engagement-Botschafter*innen-Zertifikat von beWirken erhalten, auf dem auch eure methodisch gelernten Inhalte enthalten sind und das ihr damit auch außerhalb eurer Initiativenarbeit nutzen könnt.

Das Zertifikat ist **optional**. Voraussetzung um es zu ererhalten ist, dass ihr mindestens **5 der 8 Module besucht** habt. Ihr könnt bereits beim Anmelden angeben ob ihr am Ende ein Zertifikat möchtet - oder entscheidet das einfach im Laufe der Workshops.



Der DSi (Dachverband Studentischer Initiativen) ist die übergreifende Organisation und das Netzwerk der studentischen Initiativen an der Leuphana Universität Lüneburg. Ziel des Netzwerks ist es, studentische Initiativen in ihrem Engagement über eine starke Interessenvertretung am Campus zu unterstützen. Das Herzstück des DSi sind die monatlichen Treffen mit Vertreter*innen aller Initiativen, in denen Ideen für Netzwerkaktivitäten umgesetzt werden können.



Der Social Change Hub (SCHub) der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen.

Daher bietet SCHub eine zentrale Anlaufstelle für studentisches, sozial-gesellschaftliches Engagement, die neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.



Die Organisation beWirken - Jugendbildung auf Augenhöhe hat das Ziel, Bildungsräume bundesweit zu verändern und positive Anstöße für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb von jungen Menschen zu geben. Ziel ist die Befähigung von Teilnehmenden, eigene Ideen und Projekte zu entwerfen und bei der Umsetzung dieser ihre Selbstwirksamkeit erfahren. Dabei arbeitet beWirken an Schulen, Hochschulen und mit Vereinen zusammen um formale Bildung weiterzuentwickeln und zu verändern.